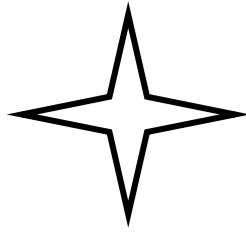


**Hilfe für Südwest Sri Lanka e.V.**



**Rechenschaftsbericht 2007**

# **I. Grundlagen des Vereins**

## **Vereinsname:**

Hilfe für Südwest Sri Lanka e.V.

## **Gründung:**

06.01.2005

Es gilt die Satzung in der Fassung vom 06.01.2005

## **Vereinsregister:**

Amtsgericht München, VR 18773, eingetragen am 12.01.2005

## **Dauer des Vereins:**

Der Verein ist auf unbestimmte Zeit eingegangen. Die Auflösung des Vereins kann durch die Mitgliederversammlung mit einer Mehrheit von 4/5-tel der anwesenden Mitglieder beschlossen werden.

## **Vereinszweck:**

Zweck des Vereins ist es, Bedürftige, die durch die Flutkatastrophe vom 26.12.2004 und deren Folgeschäden ihr Hab und Gut verloren haben, insbesondere in der Region Beruwala/ Aluthgama/Bentota an der Südwestküste von Sri Lanka, finanziell zu unterstützen.

## **Mitglieder:**

Der Verein wurde am 06.01.2005 von 30 Gründungsmitgliedern ins Leben gerufen. Per 01.01.2008 zählt der Verein 295 Mitglieder.

## **Mitgliedsbeitrag:**

Der Mitgliedsbeitrag beträgt € 50,- p.a.

## **Organe des Vereins:**

Organe des Vereins sind

- a) der Vorstand und
- b) die Mitgliederversammlung

### **Vorstand:**

Der Vorstand des Vereins besteht aus dem 1. Vorsitzenden, dem Schriftführer und dem Schatzmeister. Der Vorstand wird durch Beschluss der Mitgliederversammlung auf die Dauer von drei Jahren bestellt. Er bleibt bis zur satzungsgemäßen Bestellung des nächsten Vorstandes im Amt.

1. Vorsitzender: Hans Heinrichs, München  
Schriftführer: Wolfgang Herrmann, Reutlingen  
Schatzmeister: Uwe de Vries, Dachau

### **Vertretung:**

Der Verein wird gemeinsam durch zwei Vorstände vertreten.

### **Berufung von Mitgliederversammlungen:**

Eine Mitgliederversammlung ist zu berufen,

wenn es das Interesse des Vereins erfordert, jedoch mindestens:

- a) jährlich 1 mal, möglichst in den ersten drei Monaten des Kalenderjahres und
- b) bei Ausscheiden eines Mitgliedes des Vorstandes, binnen 3 Monaten nach dessen Ausscheiden.

Die Mitgliederversammlung ist vom Vorstand schriftlich unter Einhaltung einer Frist von 2 Wochen zu berufen. Die Frist beginnt mit dem Tag der Absendung der Einladung an die letzte bekannte Anschrift der Mitglieder.

### **Steuerliche Verhältnisse:**

Der Verein ist durch Bescheinigung des Finanzamtes München für Körperschaften, Steuernr.: 143/216/90239 vom 21.06.2006 ab 06.01.2005 bis auf Widerruf als mildtätig anerkannt und dient nach der eingereichten Satzung ausschließlich und unmittelbar steuerbegünstigten **mildtätigen** Zwecken. Der Verein ist berechtigt, für Spenden und Mitgliedsbeiträge Zuwendungsbescheinigungen auszustellen.

Die steuerliche Betreuung wird durch die RAW Rath, Anders, Dr. Wanner Wirtschaftsprüfungsgesellschaft mbH, München, durchgeführt.

## II. Jahresbericht

Dem Verein sind im laufenden Jahr 2007 liquide Mittel (Mitgliederbeiträge und Spenden) in Höhe von insgesamt € 249.089,48 (Vorjahr: € 215.325,14) und Sachspenden in Höhe von € 10.178,13 (Vorjahr € 6.800,15) zugeflossen. Zum 31.12.2007 beträgt das Bankguthaben € 66.560,50.

Bei den neun Hilfsreisen in 2005, 2006 und 2007 wurden in Sri Lanka insgesamt ca. T€ 802 ausgegeben, davon in 2007 T€ 258,6. Nach jeder Reise wurden die Mitglieder und Spender über die durchgeführten Aktivitäten ausführlich und zeitnah informiert, was bei den meisten Spendern eine weitere Unterstützung des Vereins ausgelöst hat.

Was wurde in 2007 erreicht?

Wir konnten 10 neue Mitglieder begrüßen. Zum 31.12.2007 schieden 6 Mitglieder aus persönlichen Gründen aus.

Spenden und Beitragseingänge in Höhe von ca. T€ 249 auf gesamt: T€ 862.

Bei drei Hilfsreisen im Februar, Juni und Oktober konnte wieder Vieles erreicht werden:

- Übergabe der Zahnarztstation im Bentota-Hospital
- Unterstützung des Bezirkskrankenhauses in Gonegalle mit Generator und medizinischen Geräten
- Übergabe des zweigeschossigen Grundschulgebäudes in Panadura
- Übergabe eines zweigeschossigen Schulgebäudes für die Grundschule in Bentota
- Übergabe der Mutter/Kind-Station in Beruwala
- Übergabe des Erweiterungsbaus der Mutter/Kind-Station in Kalutara
- Übergabe der zwei Kindergärten in Katukele und Kanihintota
- Übergabe des Spielplatzes an den Kindergarten in Induruwa
- Übergabe von drei stabilen Holzhäusern in Kosgoda
- Errichtung von drei stabilen Holzhäusern in Beruwala
- Errichtung von sechs Frischwasserbrunnen
- Bau von 14 Außentoiletten
- Einrichtung von sechs Englischklassen für ca. 200 Jugendliche
- Finanzierung von 12 Herzoperationen
- Finanzierung einer Rücken- und einer Nierenoperation
- Finanzierung von 45 Augenoperationen
- Finanzierung von zwei Gaumenspaltenoperationen
- Finanzierung einer Knie- und einer Zungenoperation
- Brillentage mit ca. 1.000 Augenpatienten mit Brillenübergabe
- Übergabe von 70 analogen und 9 digitalen Hörgeräten
- Übergabe von Textilien, Spielsachen, Schultaschen, Haushaltsgeräten und Malstiften an arme Familien
- Medizinkostenhilfe für Bedürftige

- Unterstützung armer Jugendlicher mit Studiengeld und Schulmaterial
- Lebensmittelhilfe und Einrichtungsgegenstände für Not leidende Familien

### **Übergabe von**

- 27 Rollstühlen an Behinderte
- Vier Paar Krücken an Behinderte

### **Unterstützung zur Selbstständigmachung für**

- LKW-Werkstatt
- Reifenreparatur-Werkstatt
- Tuk-Tuk-Werkstatt
- Drei (Tuk-Tuk-) Taxi-Fahrer
- Drei Lebensmittelläden
- Fischverkaufsstand
- Zwei mobile Fischverkäufer (Fahrräder mit Kühlboxen)
- Herstellung von Kokosmatten
- Batikshop
- Baumfällarbeiten
- Maler
- Näherinnen
- Herstellung von Holzarbeiten (Werkzeuge)
- Bewässerungssystem Gärtnerei

### **Vermittlung von 63 Patenschaften auf zusammen 111**

Durch Presse und Rundfunk hatte der Verein eine positive Unterstützung. Neben verschiedenen Zeitungsartikeln in Sri Lanka hat auch die deutsche Presse über uns berichtet, so u. a. der Reutlinger Generalanzeiger, die Südwest Presse, die Heidelberger Nachrichten, die Magazine Cash, Money Specialist, Immobilien Vertraulich und Beteiligungsreport. Im Rundfunk konnte man über uns im SWR 4 hören; das singhalesische Fernsehen strahlte in den regionalen Nachrichten mehrere unserer Hilfsmaßnahmen aus.

Neben Spendenaufrufen und Mundpropaganda wurden von den Mitgliedern auch verschiedene Aktionen durchgeführt, so u. a. Sammlungen in Gaststätten, Bäckereien, Apotheken, Friseursalons, Klassenaktionen in Schulen und Kindergärten, Familiensommerfest und Verschiedenes mehr.

Die Rechenschaftslegung 2007 wurde durch die HHKL GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, München, erstellt und mit einer Bescheinigung versehen. Es wird auf die im Anhang beigefügte Einnahmen-Ausgaben-Rechnung 2007 verwiesen.

### **Einnahmen**

Die Vereinseinnahmen im Jahr 2007 beinhalten € 233.558,48 an Spenden, € 15.531,- Mitgliedsbeiträge und € 679,31 Zinserträge, da der Verein nicht sofort benötigte Mittel auf einem Tagesgeldkonto anlegt. Dazu erhielt der Verein Sachspenden in Höhe von € 10.178,13.

Die Zahlungsfähigkeit des Vereins war im Vereinsjahr 2007 jederzeit gegeben. Eine Überschuldung bestand während des Vereinsjahres 2007 nicht.

### **Ausgaben**

Bei den Reisen wurde zur Linderung der großen Not € 148.681,- für Lebensmittel, Patenschaften, Reparaturen, Einrichtungsgegenstände, soziale und medizinische Zwecke und zur Existenzgründung ausgegeben. Wichtig war auch der Bau von Brunnen in Höhe von insgesamt € 3.718,-. Zur Errichtung und Unterstützung der Schulen und Kindergärten wurden insgesamt € 74.485,- verwendet. € 31.700,- investierte der Verein in Grundstücke, Steinhäuser und Holzhäuser.

Die Kosten für das Porto, Hilfsgütertransport, Brillen und die Dokumentation wurden in Form von (Sach-) Spenden ausgeglichen.

An reinen Verwaltungskosten fielen für Bankspesen insgesamt € 19,50 an. Damit kamen **99,99%** dem begünstigten Zweck zu Gute.

### **Bankguthaben**

Die ausgewiesene Summe in Höhe von € 66.560,50 betrifft die hauptsächlich im 4. Quartal 2007 eingegangenen Spenden. Dieses Geld wird bei den nächsten Reisen im Februar und Juni 2008 zur weiteren Unterstützung und Hilfe eingesetzt.

Auch in 2008 sind wieder drei Hilfsreisen geplant. Im Fokus stehen nach wie vor die immer noch notleidende Bevölkerung, insbesondere die Hilfe zur Selbsthilfe, die Förderung und Unterstützung von Schulen, Heimen und medizinischen Einrichtungen.

München, den 29. Februar 2008

gez. Hans Heinrichs  
(Vorsitzender)

gez. Uwe de Vries  
(Schatzmeister)

gez. Wolfgang Herrmann  
(Schriftführer)

**Einnahmen-Ausgabenrechnung vom 01.01.2007 - 31.12.2007  
des Vereins: Hilfe für Südwest Sri Lanka e.V.**

	2007 EUR	2006 EUR
<b>I. Einnahmen</b>		
1.1. Mitgliedsbeiträge	15.531,00	15.610,00
1.2. Geldspenden	197.753,48	186.565,14
1.3. Sach-/Aufwandsspenden	10.178,13	6.800,15
1.4. Zweckgebundene Spenden	35.805,00	13.150,00
1.5. Sonstige Einnahmen (Zinsen)	679,31	773,61
1.6. Erstattung Finanzamt *	0,00	91,79
	<u>259.946,92</u>	<u>222.990,69</u>
<b>II. Ausgaben</b>		
<b>2.1. Leistungen Sri Lanka</b>		
2.1.01. Steinhäuser	18.400,00	7.300,00
2.1.02. Holzhäuser	12.660,00	13.100,00
2.1.03. Aufwendungen für Schulen	65.605,00	65.235,00
2.1.04. Boote, Netze	0,00	4.400,00
2.1.05. Grundstück	640,00	20.942,00
2.1.06. Brunnen	3.718,00	1.500,00
2.1.07. Näh- und Kettelmaschinen	0,00	1.465,00
2.1.08. Einrichtungsgegenstände	8.729,00	11.125,00
2.1.09. Kinderspielplatz/-garten	8.880,00	0,00
2.1.10. Medizinische Geräte	19.665,63	34.552,00
2.1.11. Soziale Hilfe	41.313,00	21.185,00
2.1.12. Lebensmittelhilfe	2.397,00	1.830,00
2.1.13. Existenzgründung	10.813,00	16.650,00
2.1.14. Reparaturen	29.518,00	9.540,00
2.1.15. Transporte	5.866,00	750,00
2.1.16. Patenschaften Sri Lanka	30.380,00	11.025,00
	<u>-258.584,63</u>	<u>-220.599,00</u>
<b>2.2. Ausgaben Deutschland Sach-/Aufwandsspenden</b>		
2.2.01. Abschluss- und Prüfungskosten	2.100,40	0,00
2.2.03. Porto-/EDV-Kosten	4.932,60	4.000,15
	<u>-7.033,00</u>	<u>-4.000,15</u>
<b>2.3. Verwaltungskosten</b>		
2.3.01. Gerichtskosten	0,00	0,00
2.3.02. Nebenkosten des Geldverkehrs	19,50	13,06
2.3.03. Zinsaufwendungen	0,00	0,00
2.3.04. ZAST / Soli *	0,00	0,00
	<u>-19,50</u>	<u>-13,06</u>
<b>III. Kassendefizit 2007</b>	<b>-5.690,21</b>	<b>-1.621,52</b>
<b>Bankguthaben 31.12.2007</b>	<b><u>66.560,50</u></b>	<b><u>72.250,71</u></b>